

Niederschrift

**über die 3. Sitzung des
Kreistages**

am

Freitag, den 10.12.2004

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14.35 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 19.45 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:

die Kreistagsmitglieder:

1. Bach, Günter, Grafschaft (SPD)
2. Banze, Dirk, Sinzig (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
- abwesend während TOP 14 – 16 -
3. van Bebber, Ulrich, Remagen (FDP) - Fraktionsvorsitzender -
4. Becker, Markus, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
5. Bell, Johannes, Spessart (FWG)
6. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- ging nach TOP 11 -
7. Daleki, Horst, Weibern (SPD)
8. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender -
- abwesend während TOP 14 – 16 -
9. Denn, Lorenz, Remagen (SPD)
10. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft (SPD)
11. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
12. Gail, Werner, Burgbrohl (CDU)
13. Gieraths, Peter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
14. Groß, Elisabeth, Sinzig (SPD)
15. Heimmermann, Udo, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/Die Grünen)
16. Heiser, Hermann, Altenahr (CDU)
17. Hermann-Lersch, Gabriele, Bad Breisig (CDU)
- kam während TOP 7 -
18. Hürter, Marcel, Wassenach (SPD)
- kam während TOP 4 -
19. Keelan, Karin, Remagen (Bündnis 90/Die Grünen)
- ging während TOP 11 -
20. Keuler, Richard, Niederzissen (CDU)
21. Kläsgen, Käthe, Schuld (CDU)
22. Koll, Sabrina, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- ging während TOP 11 -
23. Kolling, Manfred, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- ging nach TOP 11 -
24. Korden, Michael, Adenau (CDU)

25. Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
- kam während TOP 7 -
26. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
27. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
28. Matuszak, Arno, Remagen (CDU)
29. Münch, Friedhelm, Sinzig (FWG)
30. Reuland, Ute, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/Die Grünen)
- kam während TOP 7 -
31. Ripoll, Christel, Brohl-Lützing (CDU)
32. Schlagwein, Markus, Sinzig (CDU)
- abwesend während TOP 14 – 16 -
33. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/Die Grünen)
- Fraktionsvorsitzender -
34. Schneider, Michael, Grafschaft (CDU)
35. Schüller, Werner, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
36. Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
- ging nach TOP 11 -
37. Seidel, Heinz-Joachim, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FDP)
- abwesend während TOP 9 -
38. Seifert, Jochen, Kempenich (FWG)
39. Seiwerth, Dieter, Grafschaft (CDU)
40. Graf von Spee, Roderich, Sinzig (FDP)
41. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
42. Titz, Joachim, Remagen, (CDU)
43. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)
44. Zipp, Hans-Josef, Königfeld (CDU)

die Kreisbeigeordneten:

- Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
- Gies, Horst, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

die Fachbereichsleiter:

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel
- Kreisverwaltungsrat Seul

der Schriftführer:

- Oberamtsrat Braun

ferner von der Verwaltung:

- Kreisoberinspektorin Jüngling
- Verwaltungsangestellte Koch
- Kreisoberinspektorin Oestereich
- Oberamtsrat Solbach

als Gast:

- Herr Marten, Nürburgring GmbH (zu TOP 4)

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreistages:

- Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG)
- Bouhs, Wilhelm, Bad Breisig (CDU)

der Geschäftsbereichsleiter:

- Oberregierungsrat Fuchs

die Fachbereichsleiterin:

- Kreisverwaltungsdirektorin Tapper

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2003
3	Jahresrechnung 2003; Feststellung der Jahresrechnung 2003 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
4	Erhöhung des Stammkapitals und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nürburgring GmbH
5	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung
6	Neufassung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Schülerbeförderung; Erhöhung des Eigenanteils
7	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes; Elternbeiträge in Kindertagesstätten ab 01.01.2005
8	Musikschule des Landkreises Ahrweiler; a) Fortentwicklung der Kreismusikschule b) Änderung der Satzung der Musikschule des Landkreises Ahrweiler
9	Beitritt zur neustrukturierten Tourismus- und Service GmbH
10	Wirtschaftsplan 2005 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
11	A. Haushaltsberatungen 2005; a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005 b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2004 bis 2008 c) Haushaltsplan 2005 der Gertrud-Pons-Stiftung B. Mögliche Veräußerung von Vermögen

Sitzung des Kreistag am 10.12.2004

12	Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
13	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatriekrankengesetz (PsychKG) a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 28.04.2004 b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 14.05.2004
14	Bericht zum überarbeiteten Sanierungskonzept II für den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr
15	Weiterentwicklung des Energiecontrollings der kreiseigenen Gebäude zum Energiemanagement (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2004)
16	Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz
17	Neuwahl der Vertreter des Landkreises Ahrweiler im Werksausschuss des Wasserversorgungs-Zweckverbandes Maifeld-Eifel
18	Ersatzwahl für den Schulträgerausschuss
19	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
20	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Sodann gedachte der Kreistag des verstorbenen Landrates a.D. Heinz Korbach.

Der Vorsitzende informierte den Kreistag darüber, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier die Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Ahrweiler für rechtmäßig erklärt habe.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 15.10.2004 wurden keine Einwendungen erhoben.

Dem Antrag der SPD-Fraktion, TOP 12 „Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten“ bereits vor TOP 11 zu beraten, stimmte der Kreistag einstimmig zu.

2	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2003
---	--

Aufgrund § 100 GemO i.V. mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler genehmigte der Kreistag einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen

Haushaltsstelle	Betrag
4100.7301	954.189,32 EUR,
4160.7461	877.924,12 EUR,
4640.7122	548.281,90 EUR.

3	Jahresrechnung 2003; Feststellung der Jahresrechnung 2003 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	--

Wegen Sonderinteresses waren Herr Landrat Dr. Pföhler, die Kreisbeigeordneten Frau Näkel-Surges (CDU) und Frau Hager (CDU) sowie Herr Schüller (CDU) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz. Den Vorsitz übernahm der Kreisbeigeordnete Herr Gies (CDU).

Nach einer Wortmeldung von Herrn Schneider (CDU) stellte der Kreistag einstimmig die Jahresrechnung 2003 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 13.05.2004 dargelegten Form fest.

Er erteilte für das Haushaltsjahr 2003 Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie den Kreisbeigeordneten Frau Ingrid Näkel-Surges, Herrn Guido Orthen, Herrn Werner Schüller und Frau Charlotte Hager Entlastung.

4	Erhöhung des Stammkapitals und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nürburgring GmbH
---	---

Zu Wort meldeten sich Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Wirz (CDU), Frau Elsner (SPD), Herr Deißler (FWG) und Herr van Bebber (FDP).

Der Kreistag stimmte mit 39 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen der Erhöhung des Stammkapitals der Nürburgring GmbH sowie der Änderung des § 3 des Gesellschaftsvertrages der Nürburgring GmbH zu.

Die Mittel zur Leistung der Stammeinlage durch den Landkreis in Höhe von 488.700 EUR werden im Haushalt 2005 bereitgestellt.

5	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Heiser (CDU), Herr Langenhorst (SPD), Herr Heimermann (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Bell (FWG).

Der Kreistag beschloss mit 38 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

6	Neufassung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Schülerbeförderung; Erhöhung des Eigenanteils
---	---

Der Kreistag beschloss einstimmig die Erhöhung des Eigenanteils zu den Kosten der Schülerbeförderung von bisher 20,00 EUR monatlich auf 20,65 EUR monatlich ab 1. Januar 2005. Damit einher gehend wird die Satzung über die Schülerbeförderung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

- | | |
|---|---|
| 7 | Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes;
Elternbeiträge in Kindertagesstätten ab 01.01.2005 |
|---|---|

Frau Elsner (SPD) beantragte für die SPD-Fraktion, die Elternbeiträge in den Kindertagesstätten nur um 5 % zu erhöhen.

Weiterhin beteiligten sich Herr Schneider (CDU), Herr Münch (FWG), Herr van Bebber (FDP) und Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen) an der Diskussion.

Daraufhin lehnte der Kreistag den Antrag der SPD-Fraktion mit 10 Ja-Stimmen bei 34 Gegenstimmen und einer Enthaltung ab.

Mit 32 Ja-Stimmen bei 13 Gegenstimmen beschloss der Kreistag, die Förderungsrichtlinien des Jugendamts der Kreisverwaltung Ahrweiler bezüglich der Elternbeiträge in den Kindergärten mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie mit Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.01.2005 wie folgt zu ändern:

Angebot	monatlicher Betrag		
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern	bei 3 Kindern
Vor- und Nachmittag - <i>bisher</i>	92,10 € (83,10 €)	61,40 € (55,40 €)	30,70 € (27,70 €)
Ganztags (mit Mittags- betreuung) - <i>bisher</i>	108,60 € (98,10€)	72,40 € (65,40€)	36,20 € (32,70€)

- | | |
|---|--|
| 8 | Musikschule des Landkreises Ahrweiler;
a) Fortentwicklung der Kreismusikschule
b) Änderung der Satzung der Musikschule des Landkreises Ahrweiler |
|---|--|

Zu Wort meldeten sich Herr Deißler (FWG), Frau Keelan (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Denn (SPD), Herr van Bebber (FDP) und Herr Sundheimer (CDU).

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Ziffer 6 des Beschlussvorschlages um folgenden Satz zu ergänzen wurde mit 12 Ja-Stimmen bei 32 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt:

„Ziel des Konzeptes soll die Sicherstellung eines bezahlbaren Grundangebotes an musikalischer Erziehung und die kreisweite Erreichbarkeit des Angebotes sein.“

Der Kreistag fasste mit 41 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Der Einzelunterricht der Kreismusikschule (KMS) wird bis zum Ende des Jahres 2005 um 25 % gekürzt (Ausgangsbasis sind die Belegungszahlen aus dem Jahre 2003).
2. Das in § 1 Abs. 1 Nr. 1 a der Gebührensatzung der KMS genannte Angebot Ballett/Jazztanz/Musiktheater wird mit Ablauf des 30.06.2005 eingestellt.
3. Soweit aus betriebsbedingten Gründen die Beendigung von Arbeitsverhältnissen erforderlich werden, sind diese nach Möglichkeit sozialverträglich aufzulösen.
4. Für ausscheidende Lehrer wird bis auf weiteres kein Ersatz eingestellt.
5. Zur Verbesserung des administrativen Bereichs wird die Kreismusikschule in eine Abteilung der Kreisverwaltung integriert. Der derzeitige Leiter der Kreismusikschule erhält den in seinem Arbeitsvertrag verankerten Status als musikpädagogischer Leiter. Die Satzung der Kreismusikschule ist entsprechend anzupassen.

Einstimmig fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

6. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Hinzuziehung externen Sachverständes ein Konzept für eine zukunftsfähige Struktur, Rechtsform bzw. Trägerschaft der Kreismusikschule zu erarbeiten und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen. Dabei sind die finanziellen Folgewirkungen bei eventueller Herausnahme des RWE-Aktienpakets aus dem Betriebsvermögen der Kreismusikschule besonders zu berücksichtigen.

Weiterhin beschloss der Kreistag mit 41 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen die Änderung der Satzung der Musikschule des Landkreises Ahrweiler in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.

9	Beitritt zur neustrukturierten Tourismus- und Service GmbH
---	--

Herr Sebastian (CDU) war wegen Sonderinteresses von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nahm im Zuhörerraum Platz.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) stellte folgende Änderungsanträge zum Gesellschaftsvertrag:

1. Der Beitritt wird nur rechtskräftig, wenn bis zum 28.02.2005 alle in § 4 aufgeführten Gesellschafter durch die zuständigen Organe ihren Beitritt beschlossen haben. Wird der Beitritt nicht rechtskräftig, ist über die Verwendung der Stammeinlage und den Zuschuss des Kreises neu zu beraten.
2. Der Aufsichtsrat gemäß § 11 wird auf 9 Mitglieder begrenzt.
3. Die TSG neu betreibt Vermittlungsgeschäfte, insbesondere von Zimmern nur auf besonderen Auftrag eines kommunalen Gesellschafters, nur für dessen Gebiet und gegen Erstattung der Kosten gemäß § 5.
4. Dem Rechnungsprüfungsamt/Rechnungsprüfungsausschuss des Kreises wird ein Prüfungsrecht über die Verwendung des Zuschusses des Kreises eingeräumt.

Herr Bell (FWG) beantragte für seine Fraktion die Rücküberweisung an einen Ausschuss, um noch unklare Punkte bezüglich der Neugründung der TSG zu klären.

Weiterhin meldeten sich Herr Banze (SPD), Herr van Bebber (FDP), Herr Deißler (FWG), Herr Denn (SPD) und Herr Sundheimer (CDU) zu Wort.

Auf Antrag von Herrn Deißler (FWG) folgte eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

Anschließend zogen Herr Deißler (FWG) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) die Anträge ihrer Fraktionen zurück.

Der Vorsitzende sicherte Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) zu, dass die Gesellschaft nur dann gegründet werde, wenn alle Kommunen ihren Beitritt erklärten. Außerdem würden dem Rechnungsprüfungsausschuss in bewährter Weise alle Informationen zur Verfügung gestellt.

Daraufhin fasste der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kreistag begrüßt die Neustrukturierung des Tourismus und der Weinwirtschaft im Kreis Ahrweiler

Er stimmt dem Beitritt des Kreises zur TSG - neu - auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages zum 01.01.2005 und der Übernahme eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 10.000 € (= 10 %) zu.

Der Landrat wird beauftragt, alle seitens des Kreises weiteren notwendigen Schritte zum Beitritt vorzunehmen.

Insbesondere wird er ermächtigt, die Mitgliedschaft bei TOUR zu beenden und auf der Basis des vorgelegten Entwurfs den Gesellschaftsvertrag TSG - neu - zu unterzeichnen.“

10	Wirtschaftsplan 2005 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
----	---

Der Kreistag beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan 2005 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

11	A. Haushaltsberatungen 2005; a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005 b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2004 bis 2008 c) Haushaltsplan 2005 der Gertrud-Pons-Stiftung B. Mögliche Veräußerung von Vermögen
----	---

Der Vorsitzende nahm zum Haushalt 2005 Stellung. An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Banze (SPD), Herr van Bebber (FDP), Herr Deißler (FWG) und Herr Sundheimer (CDU).

Herr Banze (SPD) legte ein Schwerpunktprogramm für das Jahr 2005 vor, das als Anlage 4 beigefügt ist.

Der Antrag „Schluss der Beratung“ von Herrn Schneider (CDU) wurde daraufhin mit 36 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Über die Einzelanträge wurde wie folgt abgestimmt:

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 „Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst Vorschläge zu entwickeln und dem Kreistag zur Beratung vorzulegen, welche Beiträge Kreis und Kommunen unter den neuen Bedingungen der Reform von Arbeitslosen- und Sozialhilfe für die Wiedereingliederung, Qualifikation und Beschäftigung arbeitsloser Menschen zukünftig leisten können.“
 = einstimmig angenommen

2. Antrag der SPD-Fraktion:
 „Auf die Erhöhung der Kreisumlage um 1,75 Prozent wird verzichtet. Zur Gegenfinanzierung werden Ausgabenkürzungen und Einnahmeerhöhungen entsprechend der als Anlage 5 beigefügten Übersicht vorgenommen.“
 = mit 10 Ja-Stimmen bei 33 Gegenstimmen abgelehnt

3. Antrag der FWG-Fraktion:
 „Die vorgesehene Erhöhung der Kreisumlage um 1,75 % wird nicht vorgenommen.
 Dabei wird ein unausgeglichener Haushalt 2005 bewusst in Kauf genommen.“
 = mit 4 Ja-Stimmen bei 38 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

4. Antrag der FDP-Fraktion:
 „Die Kreisumlage wird nur um 1 Prozentpunkt erhöht. Zur Deckung der daraus entstehenden Mindereinnahmen in Höhe von 560.000 Euro wird die lineare 3 %-ige Kürzung aller Ausgabeansätze auf 4 % angehoben (+ 650T€).“
 = mit 3 Ja-Stimmen bei 40 Gegenstimmen abgelehnt

5. gemeinsamer Antrag aller Fraktionen:
 „Die Mittel für das Frauenhaus Bad Breisig (HHSt. 4980.7186) werden von der linearen 3 %-igen Kürzung ausgenommen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 1.200,- € sollen aus der Haushaltsstelle 4980.7184 entnommen werden.“
 = einstimmig angenommen

6. Antrag der CDU-Fraktion
 „In den Haushalt 2005 werden Mittel in Höhe von 20.000 Euro zur Förderung von Aktivitäten im Bereich der Seniorenarbeit unter einer neu zu bildenden Haushaltsstelle eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Treffen mit Verbänden, Vereinen und Ehrenamtlichen, die in der Seniorenarbeit tätig sind, zu initiieren, um weitere förderungswürdige Punkte zu entwickeln, und einen Vorschlag für entsprechende Förderungsrichtlinien zu erarbeiten.
 Zur Finanzierung dieses Betrages werden die Mittel bei der Haushaltsstelle 4980.7184 entnommen.“
 = mit 24 Ja-Stimmen bei 13 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen

7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 „Unter einer neuen Haushaltsstelle 8100.6100 werden 20.000 Euro unter dem Titel „Förderung erneuerbarer Energien/nachwachsender Rohstoffe“ bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen in der Haushaltsstelle 9100.8050 (Zinsen).“
 = einstimmig angenommen
8. Antrag der CDU-Fraktion
 „Die Mittel für die Zuschüsse nach den Kreisrichtlinien für Vereine, die in der Jugendarbeit tätig sind, werden bei der Haushaltsstelle 4515.9881 im Vermögenshaushalt von 35.000 Euro um 65.000 Euro auf insgesamt 100.000 Euro erhöht.
 Als Gegenfinanzierung werden die Mittel bei der Haushaltsstelle 0200.9400 um 60.000 Euro reduziert.
 Zur Gegenfinanzierung des Restbetrages von 5.000 Euro werden die Mittel bei der Haushaltsstelle 0200.9351 für Erneuerungen und Erweiterungen der EDV-Organisation in der Kreisverwaltung um diesen Betrag reduziert.“
 = mit 33 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen
9. Antrag der SPD-Fraktion
 „Im Vermögenshaushalt wird der Kreiszuschuss für die Burg Olbrück gestrichen.“
 = mit 11 Ja-Stimmen bei 28 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt

Der folgende Antrag der FDP-Fraktion wurde zurückgezogen:

„Die Stelle eines Diplom-Sozialarbeiters auf Zeitarbeitsvertrag, dessen Einstellung im KUA beschlossen wurde, wird gestrichen bzw. mit einem KW-Vermerk zum 31.12.2007 versehen.“

Abstimmung zum Gesamthaushalt:

Der Kreistag beschloss:

1. mit 30 Ja-Stimmen bei 12 Gegenstimmen und einer Enthaltung
die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Haushaltsjahr 2005
2. mit 39 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen
das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2004 bis 2008
 in der von der Verwaltung dem Haushaltsplanentwurf beigelegten Fassung.
3. einstimmig
den Haushaltsplan 2005 der Gertrud-Pons-Stiftung
 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

4. mit 42 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung**folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

„Die Verwaltung wird beauftragt unter Hinzuziehung externen Sachverständes ein Konzept zur Veräußerung der Ahrweiler Verkehrsgesellschaft mbH (AWV) zu entwickeln. Der Kreis- und Umweltausschuss wird ermächtigt, den Prozess bis zur abschließenden Entscheidung durch den Kreistag zu begleiten und notwendige Weichenstellungen im Verfahren zu treffen.“

Der Kreistag nahm den Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung zur Kenntnis.

12	Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
----	---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits nach TOP 10 behandelt.

Es meldeten sich Frau Elsner (SPD), Frau Ripoll (CDU) und Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen) zu Wort.

Der Kreistag nahm den Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

Es folgte eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung.

13	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatriekrankengesetz (PsychKG) a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 28.04.2004 b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 14.05.2004
----	---

Landrat Dr. Pföhler verließ den Sitzungsraum und die Erste Kreisbeigeordnete Näkel-Surges (CDU) übernahm den Vorsitz bis einschließlich TOP 15.

Nach einer Wortmeldung von Herrn Titz (CDU) nahm der Kreistag den Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatriekrankengesetz zur Kenntnis.

14	Bericht zum überarbeiteten Sanierungskonzept II für den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr
----	---

Der Kreistag nahm das Sanierungskonzept II für den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr in der Fassung vom Oktober 2004 zur Kenntnis.

15	Weiterentwicklung des Energiecontrollings der kreiseigenen Gebäude zum Energiemanagement (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2004)
----	--

Die Vorsitzende schlug vor, im vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Eingangssatz „Dazu wird die Verwaltung beauftragt“ um die Worte „zu prüfen, inwieweit die nachfolgenden Punkte umsetzbar sind“ zu ergänzen. Hiermit erklärte sich Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) einverstanden.

Im Anschluss wurde der folgende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig beschlossen:

„Das Energiecontrolling der kreiseigenen Gebäude wird weiterentwickelt. Dazu wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit die nachfolgenden Punkte umsetzbar sind:

1. Dem Kreistag jährlich zu den Haushaltsberatungen einen Energiebericht zu allen kreiseigenen Gebäuden vorzulegen. Der Energiebericht ist als Anlage auch dem jährlichen Rechenschaftsbericht der Verwaltung beizufügen.

In dem Bericht sind die durchgeführten Maßnahmen nach den Bereichen Energiecontrolling, Betriebsoptimierung und Investitionen darzustellen und die Energiekosten mit den Kennzahlen zu den Verbräuchen von Heizenergie, Strom und Wasser fortzuschreiben. Ferner sind die Zielvorgaben zur weiteren Verbrauchssenkung mit den dazu erforderlichen Maßnahmen und Investitionen für die Folgejahre fortzuschreiben und dem Kreistag rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

2. Die jährlich erzielten Einsparungen für die Reinvestition in weitere energiesparende Maßnahmen oder die Förderung erneuerbarer Energien im Kreis zu verwenden.
3. Dem Kreistag eine Planung für ein System zur automatischen Verbrauchserfassung zur ständigen Verbrauchskontrolle und Kontrolle der Abrechnungen der EVU vorzulegen.
4. Die Vergabe des Betriebs von Heizungsanlagen an private Dritte im Rahmen von Contracting-Verträgen zu prüfen.
5. Für zukünftige Investitionen und Beschaffung technische Standards des Energieverbrauchs festzulegen und für die Vergabeentscheidungen Berechnungen der Wirtschaftlichkeit vorzulegen.“

16	Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz
----	--

Der Kreistag erklärte sich einstimmig mit einer offenen Wahl der unter TOP 16 - 18 anstehenden Wahlen einverstanden.

Sodann wählte der Kreistag einstimmig entsprechend dem Vorschlag des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Ahrweiler Herrn Karl-Heinz Sundheimer (CDU) zum Mitglied und Herrn Walter Wirz (CDU), zum stellvertretenden Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz.

Sowohl Herr Sundheimer als auch Herr Wirz nahmen die Wahl an.

17	Neuwahl der Vertreter des Landkreises Ahrweiler im Werksausschuss des Wasserversorgungs-Zweckverbandes Maifeld-Eifel
----	--

Nach Wortmeldungen von Herrn Seifert (FWG) und Herrn Sundheimer (CDU) schlug der Kreistag aufgrund eines Vorschlages der CDU-Fraktion in offener Abstimmung mit 33 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die folgenden Personen zur Wahl durch die Verbandsversammlung des Wasserversorgungs-Zweckverbandes Maifeld-Eifel für den Werksausschuss des Zweckverbandes vor:

1. a) Landrat Dr. Jürgen Pföhler (CDU)
b) Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU)
2. a) Gros, Kurt, Kempenich (CDU)
b) Becker, Markus, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

Die anwesenden Gewählten nahmen die Wahl an.

18	Ersatzwahl für den Schulträgerausschuss
----	---

Der Kreistag wählte einstimmig Frau Doris Scharrenbach, Burgbrohl-Weiler, zum Mitglied und Herrn Martin Weißmeyer, Weibern, zum stellvertretenden Mitglied des Schulträgerausschusses als Ersatzpersonen für Herrn Jürgen Hofmann, Dernau, und Frau Pia Groß, Grafschaft.

19	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	---

Von der Verwaltung wurde eine Anfrage von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) beantwortet. Diese bezog sich auf die Aachen-Frankfurter Heerstraße.

Die Anfrage sowie die Antwort der Verwaltung wurden verteilt.

20	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Es lag eine schriftlich vorgelegte Frage von Herrn Schauff, Vorsitzender des Museums-Bahnbetriebswerk Kreuzberg (Ahr) e.V., bezüglich des Beteiligungsverfahrens zur Abrissgenehmigung des Lokschuppens in der Denkmalzone „Eisenbahnanlage Kreuzberg“ vor.

Da Herr Schauff nicht anwesend war, teilte der Vorsitzende mit, dass die Beantwortung der Frage schriftlich erfolge.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Braun
Oberamtsrat

Der Vorsitzende
während TOP 3:

Die Vorsitzende
während TOP 13 – 15:

Horst Gies
Kreisbeigeordneter

Ingrid Näkel-Surges
Erste Kreisbeigeordnete